



Wandelkonzert zum Jubiläum: Das Bläserensemble Marktoberdorf, das einst von Dolf Rabus gegründet wurde, feiert sein sage und schreibe 40-jähriges Jubiläum. Zu diesem besonderen Anlass findet am Sonntag, 19. Januar, ein Wandelkonzert statt. Das Wort „Wandel“ ist dabei in vielfacher Hinsicht zu verstehen. Zum einen gibt es gleich zwei Veranstaltungsorte. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der St. Martinskirche in Marktoberdorf. Nach der ersten Hälfte wandeln die Besucherinnen und Besucher mit dem Bläserensemble in die benachbarte

Bayerische Musikakademie, wo die zweite Hälfte stattfindet. Zum anderen haben sich die Bläser programmtechnisch einiges einfallen lassen. Sie spielen unter der Leitung von Simon Behr beliebte Werke aus den vergangenen 40 Jahren. Die Besucher dürfen sich jedoch auch auf Neues freuen, kündigt Herbert Leonhart an. Das Bläserensemble präsentiert sich also im Wandel der Zeit. Tickets für das Konzert am 19. Januar um 19 Uhr gibt es ab sofort im Kartenvorverkauf im Musikhaus Frei in Marktoberdorf. gst./Foto: Bläserensemble Marktoberdorf

Musikalische Vielfalt beim Weihnachtssingen

In Stötten kommen 1800 Euro für den guten Zweck zusammen

Stötten Vom Kinderchor über Dreigesang, Stubenmusik und Bläseranfaren zu A-cappella-Chören oder auch instrumental begleitetem Gesang: Die Pfarreiengemeinschaft Stötten zeigte bei ihrem Weihnachtssingen eine umfangreiche Palette weihnachtlicher Weisen. Ob „The Little Drummer Boy“ mit gekonnten rhythmischen Trommelwirbeln im Kinderchor oder Kathi-Stimmer-Chorsätze der gemischten Miteinander-Singgruppe, ob Sangtissimas stimmungsvoller Abendlied-Sound oder die engelgleichen Stimmen des Sulzschneider Dreigesangs, ob kraftvoller mehrstimmiger Gesang der Männer aus Rettenbach oder eine spanisch gesungene Weihnachtsmelodie des kleinen Damasia-Frauenchors und die klangvollen Stimmen des Nordhangmann-Quartetts beim „Tolite hostias“ – stets hielten die Darbietungen die Zuhörerinnen und Zuhörer in Bann, die in großer Zahl das Gotteshaus füllten. Dies drückte sich auch in der großen Spendensumme von nahezu 1800 Euro aus, die für die weiteren Instandsetzungsarbeiten des Kircheninnenraums gute Verwendung findet. (tau)



Nach sechs Jahren hat in Stötten erstmals wieder das Weihnachtssingen stattgefunden. Foto: Claus Strunz

Liederkranz gestaltet Festgottesdienst

Der Obergünzburger Männerchor singt unter der Leitung von Sonja Weinbrenner in Hopperbach. Die Gemeinde erlebt tiefgründige Texte und rührende Melodien.

Von Hermann Knauer

Obergünzburg/Hopperbach Es ist seit über einhundert Jahren Tradition, dass der Männergesangsverein „Liederkranz“ aus Obergünzburg am zweiten Weihnachtsfeiertag in der St. Martinskirche den Festgottesdienst gestaltet und in der Weihnachts-Oktav auch in einer Gastkirche zum Festgottesdienst singt. Im Zuge der Neugründung der Pfarreiengemeinschaft Obergünzburg war der Liederkranz zu Gast in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Hopperbach.

Den gut besuchten Gottesdienst „Zum Fest der Heiligen Familie“ zelebrierte Pater Janosch, der in seiner Predigt auf das Sonntags-Evangelium einging und von Liebe

in der Gemeinschaft - in der christlichen Familie sprach, in der Zusammenhalt, das gegenseitige Verständnis und Vertrauen, die christ-

liche Erziehung der Kinder und das Gebet der Grundstock sind und den sicheren Bestand einer „heilen Familie“ bedeuten. Die Liebe in der

Gemeinschaft sei als ein Geschenk Gottes zu bewerten.

Die tiefgründigen Texte der unter Leitung von Sonja Weinbrenner

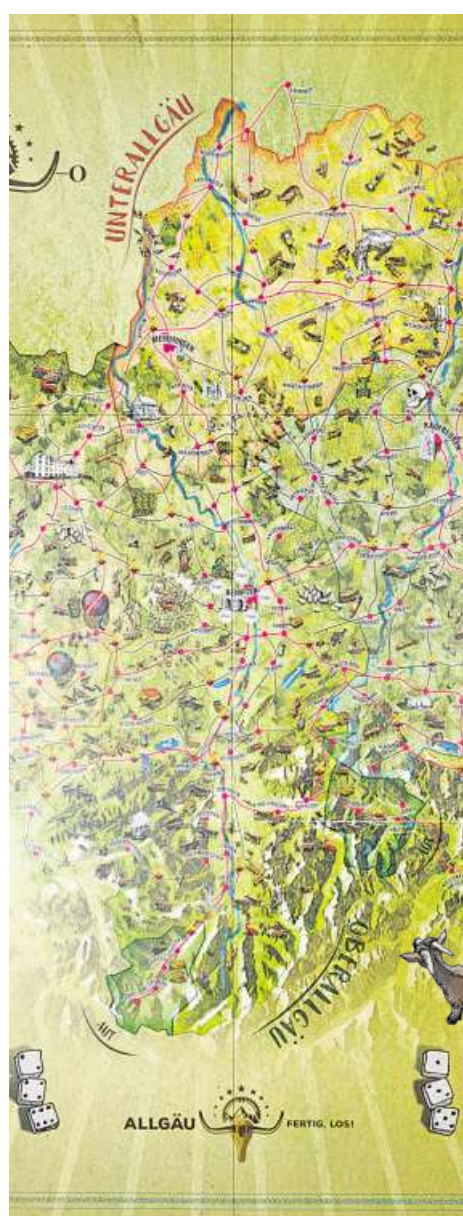
vom Männergesangsverein Liederkranz vorgetragenen Weihnachtslieder sprachen ebenfalls von der Liebe, die die Hirten in der „Heiligen Nacht“ spüren durften, wobei unter anderem der Text und die rührende Melodie des Vortrags zum Sanctus „In stiller Nacht in einem Stall“ (Text und Melodie von Max Kolb) die Blicke der Gottesdienstbesucher auf die ausgestellte Weihnachtskrippe gelenkt haben dürfte. Das eindrucksvoll vorgetragene Lied „Jerusalem“ für Bariton-Solo, vorgetragen von Helmut Haggenmiller, Chor und Orgel (Sonja Weinbrenner) komponiert von Stephan Adams und Fritz Ihlau bildete den Abschluss des feierlichen Gottesdienstes am Fest der „Heiligen Familie“ in St. Bartholomäus in Hopperbach.



Der Obergünzburger Männergesangsverein „Liederkranz“ unter Leitung von Sonja Weinbrenner (1. Reihe Mitte) gastierte in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Hopperbach. Foto: Hermann Knauer

So erreichen Sie uns

Kultur am Ort
Ansprechpartner: Stefanie Gronostay
E-Mail: redaktion.marktoberdorf@azv.de
Telefon: 08342/9696-86



Allgäu – Fertig, los!

DIE DURCHGEKNALLTE BRETTSPIEL-RADLTOUR FÜR GROSSE UND KLEINE ALLGÄU-FANS.

Es ist wieder einer dieser Tage im Allgäu ...

Es herrscht traumhaftes Wetter, der Himmel ist weiß-blau und die Landschaft präsentiert sich als wahres Märchenland. Perfekt für ein Fahrradden mit Freunden, oder nicht? Dann nichts wie los!

Jeder bekommt seine eigenen Zielpunkte, jeder wählt die vermeintlich kürzeste Strecke, jeder zuerst am Ziel ist, gewinnt. Auf Eurem Weg müsst Ihr immer wieder Wissenskarten mit Fragen zum Allgäu oder Ereigniskarten ziehen. Überraschungen und Spielspaß sind garantiert!

€ 34,90



Besuchen Sie unsere AZ Service-Center:
KEMPTEN | IMMENSTADT | MEMMINGEN | KAUFBEUREN | MARKTOBERDORF | SIE ERREICHEN UNS AUCH UNTER: 08 31 / 2 06-190

Allgäuer Zeitung